

Monatliches

Lagebild Flüchtlinge

Dezember 2022

Stand: 16.01.2023

Inhaltsverzeichnis

1. INTERNATIONALES LAGEBILD.....	3
1.1 ROUTE ÜBER ÄGÄIS UND WESTBALKAN	3
1.1.1 Anlandungen in Griechenland.....	3
1.1.2 Herkunftsländer bei Seeanlandungen in Griechenland seit dem 01.01.2022	3
1.2 ZENTRALE MITTELMEERROUTE	4
1.2.1 Anlandungen in Italien	4
1.2.2 Herkunftsländer bei Seeanlandungen in Italien seit dem 01.01.2022	4
1.3 WESTLICHE MITTELMEERROUTE	5
1.3.1 Anlandungen in Spanien.....	5
1.3.2 Herkunftsländer bei Anlandungen in Spanien seit dem 01.01.2020.....	5
1.4 UKRAINE.....	6
1.4.1 Ausreisen aus der Ukraine.....	6
1.4.2 Hauptaufnahmeländer.....	6
2. LAGEBILD DEUTSCHLAND.....	7
2.1 ERSTANTRAGSTELLER BUNDESWEIT	7
2.2 DIE ZEHN ZUGANGSSTÄRKSTEN STAATSANGEHÖRIGKEITEN DER ERSTANTRAGSTELLER IM DEZEMBER	7
3. LAGEBILD HAMBURG	8
3.1 ZUGANG	8
3.1.1 Verteilungsentscheidungen (unter besonderer Berücksichtigung afghanischer Staatsangehöriger (afgh. St.-Ang)).....	8
3.1.2 Verlauf der Hamburg zugewiesenen afghanischen Staatsangehörigen 2020-2022	8
3.1.3 Übersicht der Staatsangehörigkeiten der Hamburg zugewiesenen Personen	9
3.1.4 Jahresübersicht der Staatsangehörigkeiten der Hamburg zugewiesenen Personen	10
3.1.5 Familiennachzug, Relocation und Resettlement	10
3.1.5.1 Zugänge ukrainischer Schutzsuchender.....	11
3.1.6 Vorläufige Inobhutnahme gem. § 42 a SGB VIII	11
3.1.7 Vorläufige Inobhutnahme nach Herkunftsländern	11
3.1.8 Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) in Hamburg.....	13
3.1.9 Aufenthalt nach Erstversorgung	13
3.2 UNTERBRINGUNG.....	14
3.2.1 Ankunftszentrum (ZEA) und Erstaufnahmeeinrichtungen (EA).....	14
3.2.2 Monatliche Belegungszahlen ZEA/EA und öffentlich-rechtliche Unterbringung (örU)....	15
3.2.3 Im Berichtszeitraum Dezember 2022 eröffnete und geschlossene Einrichtungen ZEA / EA und örU / UPW	15
3.2.4 Monatlicher Verlauf der Anzahl „Überresidenten“	15
3.2.5 Ein- und Auszüge von Zuwanderern in örU.....	16
3.3 LEISTUNGEN	16
3.3.1 Entwicklung der Empfängerzahlen nach §§ 2, 3 AsylbLG (Grundleistungen und Leistungen in besonderen Fällen)	17
3.4 INTEGRATION	18
3.4.1 EA Standorte mit halboffenen Kinderbetreuungsangeboten (HOB) und Elterncafé	18
3.4.2 Schulische Angebote für schulpflichtige Flüchtlinge.....	18
3.4.3 Arbeitsmarktanalyse.....	19
3.4.4 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	19
3.5 ZAHLEN VERWALTUNGSGERICHT	20
3.5.1 Klagen in Asylsachen	20
3.5.2 Eilverfahren in Asylsachen.....	20
3.6 RÜCKKEHR.....	20
3.6.1 Ausreisepflichtige Personen in Hamburg.....	20
3.6.2 Vollzogene Rückführungen.....	21
3.6.3 Nicht vollzogene Rückführungen.....	21
3.6.4 Freiwillige Ausreise	22

1. Internationales Lagebild

1.1 Route über Ägäis und Westbalkan

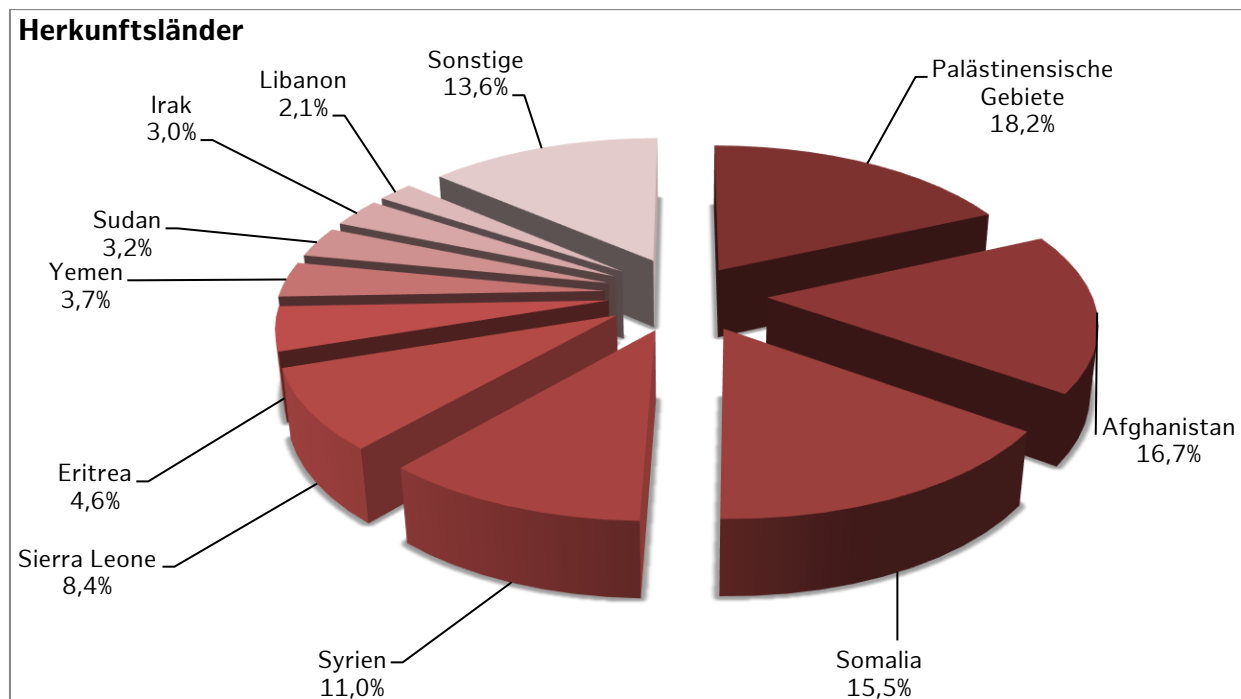
1.1.1 Anlandungen in Griechenland

	Gesamt	Dez	Nov	Okt	Sep	Aug	Jul
2018	50 508	3970	3203	6048	5662	4320	4144
2019	74 613	7555	9965	10 983	12 530	9334	5842
2020	15 696	518	974	1212	960	1050	571
2021	9157	888	842	1018	746	1192	650
2022	18 778	2218	2530	1919	2121	2159	1446

Quelle: UNHCR (Stand: 16.01.2023)

Im Jahr 2022 kamen insgesamt 18 778 Personen in Griechenland an. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg um 105%. 12 756 Personen kamen dabei über den Seeweg, 6022 über den Landweg nach Griechenland. Die Zahl der Toten und Vermissten wird für diese Route mit 321 angegeben.

1.1.2 Herkunftsländer bei Seeanlandungen in Griechenland seit dem 01.01.2022



Quelle: UNHCR, basierend auf Ankünften seit dem 01.01.2022 (Stand: 31.10.2022)

1.2 Zentrale Mittelmeerroute

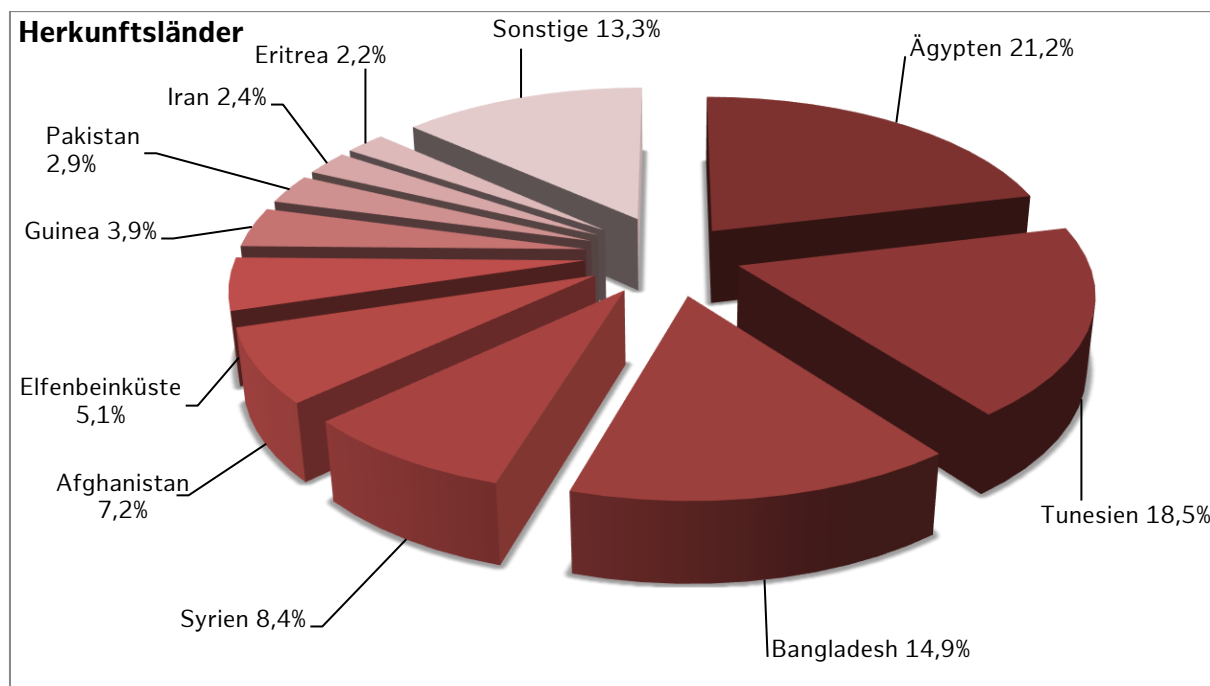
1.2.1 Anlandungen in Italien

	Gesamt	Dez	Nov	Okt	Sep	Aug	Jul
2018	23 370	359	980	1007	947	1531	1969
2019	11 471	589	1233	2016	2496	1268	1088
2020	34 154	1591	5360	3477	4387	5326	7064
2021	67 477	4534	9517	7097	6919	10 286	8592
2022	104 484	10 254	8810	12 282	12 669	16 816	13 802

Quelle: UNHCR (Stand: 16.01.2023)

Im Jahr 2022 kamen insgesamt 104 484 Personen in Italien an. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg um 55%. Die Zahl der Toten und Vermissten wird für diese Route mit 1368 angegeben.

1.2.2 Herkunftsländer bei Seeanlandungen in Italien seit dem 01.01.2022



Quelle: UNHCR, basierend auf Ankünften seit dem 01.01.2022 (Stand: 30.11.2022)

1.3 Westliche Mittelmeerroute

1.3.1 Anlandungen in Spanien

	Gesamt	Dez	Nov	Okt	Sep	Aug	Jul
2018	65 383	5558	5666	10 912	8568	7022	9717
2019	32 513	2765	2383	4020	3794	2854	3434
2020	41 861	4553	9815	8138	5264	2926	2543
2021	43 197	4175	4248	5719	8451	4017	3032
2022	31 763	2014	1331	4796	4001	2640	2588

Quelle: UNHCR (Stand: 16.01.2023)

Im Jahr 2022 kamen insgesamt 31 763 Personen in Spanien an. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang um 27%. 29 895 Personen kamen dabei über den Seeweg, 1868 über den Landweg nach Griechenland. Die Zahl der Toten und Vermissten wird für diese Route mit 259 angegeben.

1.3.2 Herkunftsländer bei Anlandungen in Spanien seit dem 01.01.2020

Die Zahlen zu Herkunftsländern bei Ankünften in Spanien werden von UNHCR nicht mehr dargestellt.

1.4 Ukraine

1.4.1 Registrierte Schutzsuchende aus der Ukraine

Da die Ausreisen aus der Ukraine auch den kleinen Grenzverkehr umfassen, werden hier die Zahlen der Registrierungen dargestellt.

Mit Stand 10.01.2023 sind insgesamt **7 968 510** Menschen aus der Ukraine in Mitgliedstaaten der EU sowie in der Russischen Föderation und Belarus registriert worden.

Eine monatliche Aufschlüsselung wird von UNHCR nicht angeboten und kann insofern nicht abgebildet werden.

1.4.2 Hauptaufnahmeländer

	Anteil
1. Russ. Föderation	35,8%
2. Polen	19,6%
3. Deutschland	12,8%
4. Tschechien	6,0%
5. Italien	2,1%
6. Spanien	2,0%
7. Vereinigtes Königreich	2,0%
8. Frankreich	1,5%
9. Rumänien	1,3%
10. Slowakei	1,3%

Quelle: UNHCR (Stand: 16.01.2023)

2. Lagebild Deutschland

2.1 Erstantragsteller bundesweit

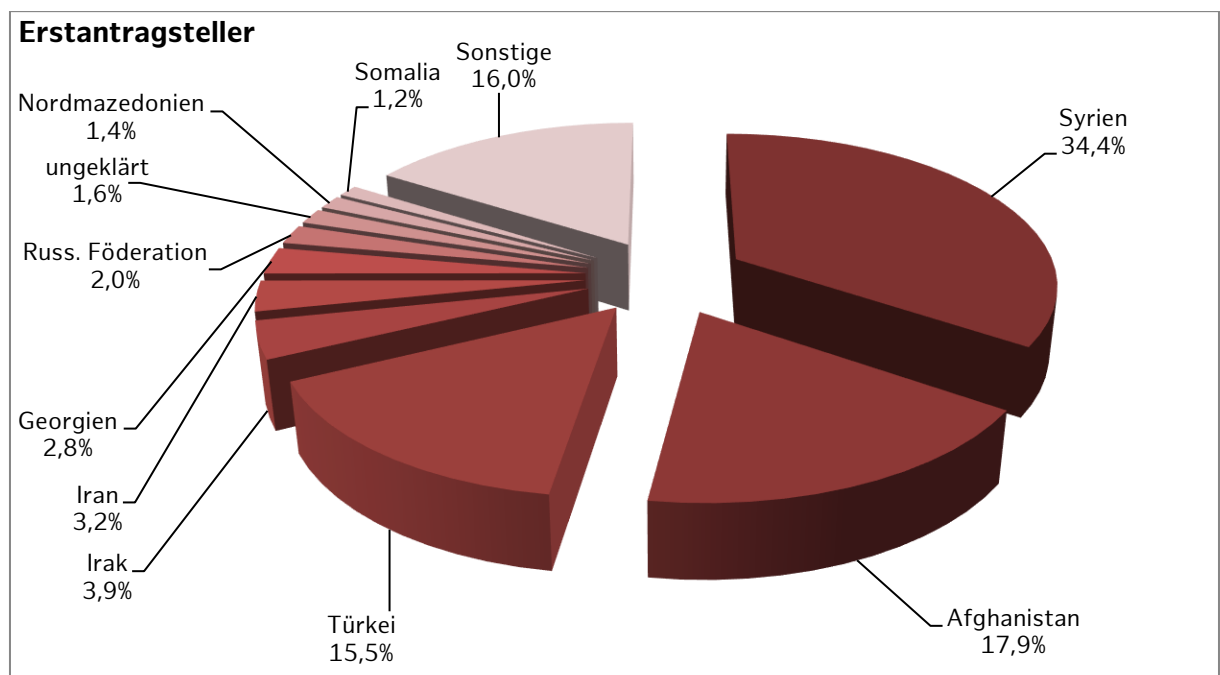
	Gesamt	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022
Erst-antragsteller	217 774	26 672	29 383	23 918	18.720	16 111	13 204

Quelle: BAMF Aktuelle Zahlen vom 11.01.2023

Im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 wurden 217.774 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 148.233 Erstanträge gestellt; dies bedeutet eine Zunahme der Antragszahlen um 46,9% im Vergleich zum Vorjahr.

Im Berichtsjahr 2022 waren 24.791 der Asylersantragstellenden (11,4 %) in Deutschland geborene Kinder im Alter von unter einem Jahr.

2.2 Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten der Erstantragsteller im Dezember



Quelle: BAMF Aktuelle Zahlen vom 11.01.2023

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im Berichtsjahr 2022 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 70.976 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 1 mit 54.903 Erstanträgen (+29,3 %),
- Afghanistan mit 36.358 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 23.276 Erstanträgen (+56,2 %),
- Türkei mit 23.938 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 4 mit 7.067 Erstanträgen (+238,7 %).

3. Lagebild Hamburg

3.1 Zugang

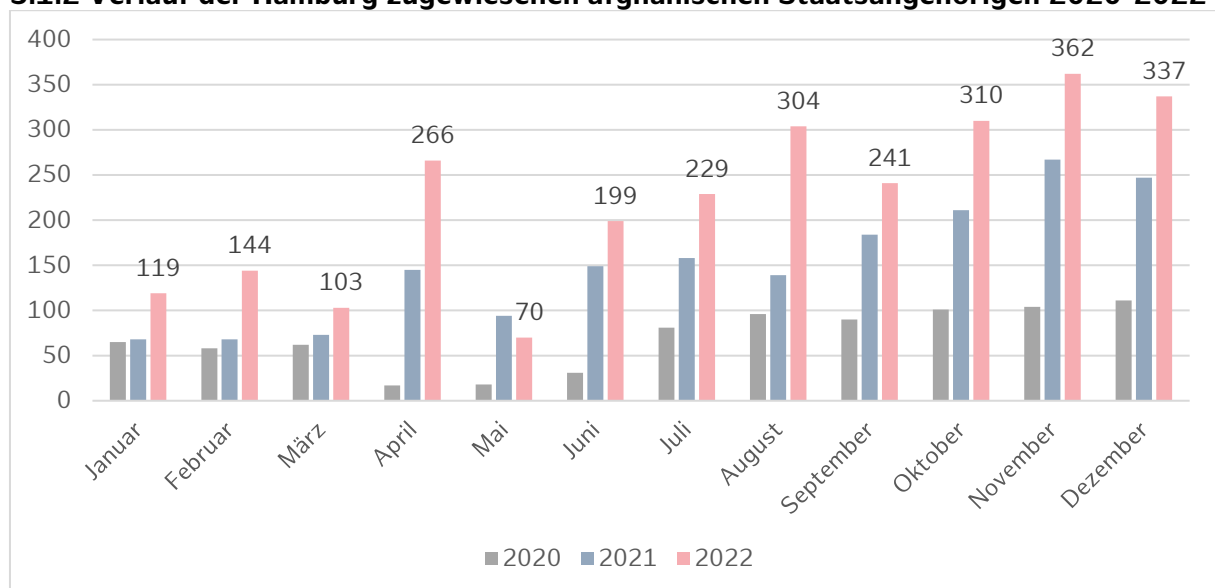
3.1.1 Verteilungsentscheidungen (unter besonderer Berücksichtigung afghanischer Staatsangehöriger (afgh. St.-Ang))

	Gesamt	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022
Gesamtzugänge	11 754	1480	1794	1202	1336	1056	817	639	468	721	721	761	755
davon afgh. St.-Ang / % der Gesamtzugänge	4053/ 34,5%	573/ 38,7 %	675/ 37,6 %	400/ 33,2 %	487/ 36,5 %	354/ 33,5 %	237/ 29,0 %	201/ 31,5 %	130/ 27,8 %	297/ 41,2 %	242/ 33,6 %	253/ 33,2 %	204/ 27,0 %
Verbleib in Hamburg	7869	839	1110	892	645	875	708	555	285	579	443	457	480
davon afgh. St.-Ang. /% der Verbliebenen	2684/ 34,1%	337/ 40,2 %	362/ 32,6 %	310/ 34,8 %	241/ 37,4 %	304/ 34,7 %	229/ 32,3 %	199/ 35,9 %	70/ 24,6 %	266/ 45,9 %	103/ 23,3 %	144/ 31,5 %	119/ 24,8 %
Unterbringungsbedarf der in Hamburg Verbliebenen	5801	674	827	736	517	698	519	418	189	384	274	282	283
Weiterleitung in andere Bundesländer	3885	641	684	310	691	181	109	84	183	142	278	304	275

Quelle: Amt für Migration vom 02.01.2023

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Gesamtzugänge um 37,5% (2021: 8548), der Verbleib stieg um 42,1% (2021: 5538) und der Unterbringungsbedarf um 62,7% (2021: 3565). Der Anstieg der Verteilungen in andere Bundesländer lag bei 29,1% (2021: 3010).

3.1.2 Verlauf der Hamburg zugewiesenen afghanischen Staatsangehörigen 2020-2022



Quelle: Amt für Migration vom 02.01.2023

3.1.3 Übersicht der Staatsangehörigkeiten der Hamburg zugewiesenen Personen

	Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022	
	Anzahl der Personen	Anteil	Anzahl der Personen	Anteil	Anzahl der Personen	Anteil
1. Afghanistan	337	40,2%	362	32,6%	310	34,8%
2. Iran	89	10,6%	87	7,8%	87	9,8%
3. Syrien	68	8,1%	151	13,6%	159	17,8%
4. Türkei	42	5,0%	91	8,2%	48	5,4%
5. Ghana	41	4,9%	38	3,4%	25	2,8%
6. Albanien	31	3,7%	19	1,7%	23	2,6%
7. Russ. Föderation	27	3,2%	38	3,4%	14	1,6%
8. Nordmazedonien	26	3,1%	15	1,4%	71	8,0%
9. Nicaragua	19	2,3%	51	4,6%	11	1,2%
10. Serbien	19	2,3%	10	0,9%	7	0,8%
Sonstige	140	16,7%	248	22,3%	137	15,4%
Summe	839	100%	1110	100%	892	100%

Quelle: Amt für Migration vom 02.01.2023

3.1.4 Jahresübersicht der Staatsangehörigkeiten der Hamburg zugewiesenen Personen

2022	Anzahl der Personen	Anteil
1. Afghanistan	2684	34,1%
2. Syrien	947	12,0%
3. Iran	544	6,9%
4. Türkei	423	5,4%
5. Ghana	355	4,5%
6. Albanien	335	4,3%
7. Nordmazedonien	283	3,6%
8. Irak	264	3,4%
9. Nicaragua	197	2,5%
10. Russ. Föderation	175	2,2%
Sonstige	1662	21,1%
Summe	7869	100%

Quelle: Amt für Migration vom 02.01.2023

2021	Anzahl der Personen	Anteil
1. Afghanistan	1803	32,6%
2. Syrien	642	11,6%
3. Albanien	370	6,7%
4. Ghana	367	6,6%
5. Irak	303	5,5%
6. Nordmazedonien	284	5,1%
7. Iran	195	3,5%
8. Türkei	175	3,2%
9. Eritrea	166	3,0%
10. Somalia	152	2,7%
Sonstige	1081	19,5%
Summe	5538	100%

Quelle: Einwohner-Zentralamt vom 06.01.2022

3.1.5 Familiennachzug, Relocation und Resettlement

	Gesamt	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022
Relocation ³	0	0	0	0	0	0	0
gefährdete afghanische Ortskräfte ⁴	456	11	20	9	23	46	34
Zuzüge von außerhalb HH ²	-*	-*	1	10	0	1	9
davon Familiennachzüge ²	-*	-*	0	0	0	0	0
Resettlement ⁴	151	11	4	57	45	0	0
Aussiedler / jüdische Emigranten ¹	195	28	23	10	7	16	17

Quelle: ¹ F&W Aufnahme- und Vermittlungsstelle 06.12.2022

² F&W Fluktuationsstatistik vom 16.12.2022 - unter Vorbehalt aufgrund einer Softwareumstellung; nachträgliche Änderungen weiterhin möglich

³ Zugangsmeldung Amt für Migration

⁴ Sozialbehörde

* Aufgrund technischer Probleme konnten die Daten nicht zeitgerecht geliefert werden.

In der Kategorie „Zuzüge außerhalb HH“ werden auf Basis freiwilliger Angaben Familiennachzüge, Aussiedler, Resettlement-Flüchtlinge und jüdische Emigranten erfasst. Die übrigen Personen haben keine Angaben zu ihrem Aufenthaltsstatus gemacht. (Drucksache 21/10204 vom 05.09.2017)

3.1.5.1 Zugänge ukrainischer Schutzsuchender

Gesamtzahlen vom 24.02.2022 bis zum Stichtag 31.12.2022	Dezember 2022
Gesamtregistrierungen	42 211
davon Verteilungen in andere Bundesländer	4678
Verlegungen in öffentliche Unterkünfte	17 877

Quelle: Amt M/ F&W vom 01.01.2023

3.1.6 Vorläufige Inobhutnahme gem. § 42 a SGB VIII

	Gesamt	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Mirz 2022	Feb 2022	Jan 2022
vorläufige Inobhutnahmen	1454	179	212	176	203	174	96	66	77	62	107	43	59
volljährig	504	88	93	74	58	53	30	25	18	18	20	14	13
somit tatsächlich UMA	950	91	119	102	145	121	66	41	59	44	87	29	46
beendete Inobhutnahmen *	757	114	117	101	87	74	44	35	46	32	47	32	28
UMA verteilt **	225	22	20	46	49	16	22	5	0	3	17	15	10

Quelle: Sozialbehörde UMA Datensatz vom 14.12.2022

* Insbesondere wegen Weiterreise der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA), Rückführungen zu einem anderen Jugendamt, Familienzusammenführungen in Hamburg oder im Bundesgebiet. Diese UMA sind aus der Jugendhilfe in Hamburg ausgeschieden. Ohne Verteilfälle.

** Ein Teil der verteilten UMA ist jeweils bereits im Vormonat eingereist.

Die vorläufigen Inobhutnahmen haben im Vergleich zum Vorjahr um 179% zugenommen (2021: 521) und auch der Anteil der Volljährigen stieg um 252% (2021: 143).

Die Anzahl der tatsächlichen UMA ist ebenfalls deutlich gestiegen und war insgesamt 151% höher als im vergangenen Jahr (2021: 378).

Im Jahr 2022 wurden 206% mehr Inobhutnahmen beendet als im Vorjahr (2021: 247), die Verteilung in andere Bundesländer lag 174% über der des Jahres 2021 (82).

3.1.7 Vorläufige Inobhutnahme nach Herkunftsländern

	Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022
Afghanistan	99	Afghanistan	118	Afghanistan	107
Ägypten	27	Syrien	28	Ägypten	14
Marokko	13	Marokko	14	Marokko	13
Syrien	11	Ägypten	12	Syrien	12
Guinea	5	Algerien	5	Somalia	7
Algerien	4	Ukraine	5	Albanien	k. A.*
Iran	4	Tunesien	4	Algerien	k. A.*
Ukraine	4	Aserbajdschan	k. A.*	Benin	k. A.*
Albanien	k. A.*	Benin	k. A.*	Guinea	k. A.*
Benin	k. A.*	Gambia	k. A.*	Indien	k. A.*
Gambia	k. A.*	Ghana	k. A.*	Iran	k. A.*
Niger	k. A.*	Guinea	k. A.*	Libyen	k. A.*
Somalia	k. A.*	Indien	k. A.*	Tunesien	k. A.*
Tunesien	k. A.*	Irak	k. A.*	Türkei	k. A.*
Türkei	k. A.*	Iran	k. A.*	Ukraine	k. A.*
		Libanon	k. A.*	Kongo	k. A.*
		Libyen	k. A.*		
		Senegal	k. A.*		
		Somalia	k. A.*		
		Tansania	k. A.*		
		Türkei	k. A.*		
Summe aus k. A.	12	Summe aus k. A.	26	Summe aus k. A.	23
Gesamt	179	Gesamt	212	Gesamt	176

Quelle: Sozialbehörde vom 15.12.2022

* Soweit keine Angaben gemacht wurden, war die Beantwortung aus Gründen des Sozialdatenschutzes gemäß §§ 35 SGB I, 61 fortfolgende SGB VIII und 67 fortfolgende SGB X nicht zulässig. Bei statistischen Werten, die nur eine sehr geringe Anzahl an Personen betreffen (kleiner als vier), ist von einer Identifizierbarkeit der Personen auszugehen, sodass es sich dann um personenbezogene Daten im Sinne von Artikel 4 Nummer 1 DSGVO beziehungsweise um Sozialdaten (vergleiche § 35 SGB I, § 67 Absatz 2 Satz 1 SGB X) handelt.

3.1.8 Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) in Hamburg

Die Anzahl der **UMA** beträgt zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 553 Personen:

	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022
davon Erstversorgung	380	360	301	281	240	166
davon Folgeunterbringung im Rahmen einer Hilfe zur Erziehung	173	180	178	177	177	175

Quelle: Sozialbehörde UMA Datensatz vom 16.01.2023

Darüber hinaus lebten zum Stichtag 31.12.2022 weitere 373 unbegleitet und minderjährig eingereiste Ausländer als Volljährige in Hilfen für junge Volljährige nach dem SGB VIII.

	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022
Volljährigenhilfe	373	361	361	354	357	355

3.1.9 Aufenthalt nach Erstversorgung

Aufenthalt nach Erstversorgung (ab 01.01.2022)

Aufenthalt nach Erstversorgung	
§§ 19, 27 ff., 41 SGB VIII *	175
ZEA nach vorl. Inobhutnahme gem. § 42 a SGB VIII wegen Volljährigkeit	533

Quelle: Sozialbehörde UMA Datensatz vom 16.01.2023

* Die Hilfen nach § 19 beschreiben die Anzahl der Unterbringungen in der Jugendhilfe seit dem 01.01.2021, in denen Mütter bzw. Väter mit ihren Kindern unter 6 Jahren nach der Erstversorgung leben und betreut werden (Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen). Die Hilfen nach §§ 27 ff. (Minderjährige) und § 41 (Volljährige) in der Tabelle zeigen die Anzahl der UMA, die seit dem 01.01.2021 in Wohngruppen der Jugendhilfe untergebracht wurden.

3.2 Unterbringung

3.2.1 Ankunftszentrum (ZEA) und Erstaufnahmeeinrichtungen (EA)

Mit Stand vom 16.01.2023 sind das in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte Ankunftszentrum (ZEA), Not- und Reservestandorte sowie 3 Erstaufnahmeeinrichtungen (EA) in Betrieb:

	Status	Betreiber	Aktuelle Belegung
Ankunftszentrum	ZEA	Amt für Migration	1558
Notstandorte (Überlaufkapazität AnkZ)*	Not	DRK KV Harburg	1131
Harburger Poststraße	EA	fördern & wohnen	401
Kaltenkirchener Straße	EA	fördern & wohnen	141
Sportallee	EA	fördern & wohnen	299
Quelle: Belegungsmeldung F&W vom 16.01.2023			3530

Neuer Höltigbaum**	REA	fördern & wohnen	371
Davon belegte Quarantäneplätze			1
Schmiedekoppel 29 (Asphalt)***	REA	fördern & wohnen	362
Schmiedekoppel 30 (Wiese)****	REA	fördern & wohnen	540
Quelle: Belegungsmeldung F&W vom 16.01.2023			1273

* Die Standorte FEGRO-Halle und ehem. Schule Hermannstal dienen zurzeit als Überlaufkapazität für das Ankunftszentrum.

**Zurzeit wird der Standort Neuer Höltigbaum mit seiner Kapazität von 440 Plätzen als EA und 120 Plätzen als Quarantänestandort genutzt.

*** Der Reservestandort Schmiedekoppel 29 ist derzeit mit Teilbereichen in Betrieb. Die Belegung erfolgt nach Bedarf im Rahmen der Entlastung des Ankunftszentrums und der Erstaufnahmeeinrichtungen.

**** Der Reservestandort Schmiedekoppel 30 ist seit dem 08.02.2021 wieder im Betrieb. Die Belegung erfolgt nach Bedarf im Rahmen der Entlastung des Ankunftszentrums und der Erstaufnahmeeinrichtungen.

3.2.2 Monatliche Belegungszahlen ZEA/EA und öffentlich-rechtliche Unterbringung (örU)

	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022
Belegungszahlen ZEA/EA	4412	3776	3458	2696	2401	1804
örU	27 686	27 640	27 632	27 611	27 675	27 652

Dezember 2022

Belegungsart	Anzahl
Wohnungslose + Jungerwachsenenprojekt (JEP) (ohne Übernachtungsstätten, ohne Frauenwohnen)	4773
Wohnberechtigte Zuwanderer	12 834
Nichtwohnberechtigte Zuwanderer	10 079
Gesamt	27 686*

Quelle: F&W vom 16.01.2023

* Die Belegungszahl für das System örU, wurde durch F&W unter Vorbehalt veröffentlicht. Durch die Umstellung des Belegungs-IT-Systems kann es nachträglich zu Anpassungen dieser Belegungszahl kommen.

3.2.3 Im Berichtszeitraum Dezember 2022 eröffnete und geschlossene Einrichtungen ZEA / EA und örU / UPW*

Bezeichnung neuer Einrichtungen	Status	Platzzahl
Curslacker Neuer Deich I – Aufstockung*	örU	56

Bezeichnung geschlossener Einrichtungen	Status	Platzzahl
/	/	/

Quelle: Sozialbehörde vom 16.01.2023

*Die Kapazität der Einrichtung Curslacker Neuer Deich I beträgt Ende Dezember 636 Plätze. Grund für die Aufstockung ist die Inbetriebnahme des Reservestandorts Curslacker Neuer Deich I mit 56 Plätzen am 28.12.2022.

3.2.4 Monatlicher Verlauf der Anzahl „Überresidenten“

	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022
Anzahl der Überresidenten inkl. sichere Herkunftsländer - gesamt	580	298	274	93	84	33
davon ohne Transferberechtigung vom EZA	2	3	1	0	1	1
davon mit persönlicher Transfereinschränkung*	0	0	0	0	0	0
davon mit Transferberechtigung und -fähigkeit	578	295	273	84	83	32

Quelle: Fachliche Leitstelle QMM vom 02.01.2023

* Personen die aufgrund eines besonderen Schutzbedarfs oder gesundheitlicher Einschränkungen aktuell nicht in eine örU verlegt werden können.

	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Juli 2022
Personen aus sicheren Herkunftsländern	39	18	20	6	4	5

Quelle: Fachliche Leitstelle QMM vom 02.01.2023

3.2.5 Ein- und Auszüge von Zuwanderern in örU

	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022
reale Zuzüge in örU	409*	415**	342	332	262	314
davon Zuzüge aus ZEA/EA	90*	48**	54	61	53	130
reale Auszüge aus örU	383*	417**	342	408	421	338
Saldo	26	-2	0	-76	-159	-24

Quelle: F&W Fluktuationsstatistik vom 16.12.2022

*Die Zahlen aus der Fluktuationsstatistik stehen unter Vorbehalt. Durch die Umstellung des IT-Systems bei F&W sind nachträgliche Anpassungen möglich.

** Die Zahlen wurden durch F&W nachträglich angepasst. (Siehe *)

Aus technischen Gründen konnten diese Daten nicht vor der Veröffentlichung zugelifert werden.

3.3 Leistungen

3.3.1 Entwicklung der Empfängerzahlen nach §§ 2, 3 AsylbLG (Grundleistungen und Leistungen in besonderen Fällen)

	Anzahl Personen § 3 AsylbLG	Anzahl Personen § 2 AsylbLG	Anzahl Personen AsylbLG gesamt
Jan 2022	5838	6052	11 890
Feb 2022	6029	6094	12 123
Mrz 2022	18 970*	6130	25 100
Apr 2022	23 378*	6092	29 470
Mai 2022	25 311*	6112	31 423
Juni 2022	23 642*	6119	29 761
Juli 2022	20 250*	6052	26 302
Aug 2022	13 280*	6022	19 302
Sep 2022	7024*	5960	12 984
Okt 2022	7068*	5869	12 937
Nov 2022	7467*	5882	13 349
Dez 2022	7855*	5894	13 749

Quelle: Sozialbehörde/ Amt für Soziales mit Stand vom 16.01.2023

Seit Oktober 2019 werden die Leistungen nur noch aus dem neuen Bewilligungsverfahren OPEN/ Prosoz gezahlt.

* Die Zahl beinhaltet auch ukrainische Schutzsuchende.

3.4 Integration

3.4.1 EA Standorte mit halboffenen Kinderbetreuungsangeboten (HOB) und Elterncafé

EA Standort	Elterncafé	Plätze HOB	Träger
EA Sportallee	ja	30	DRK Harburg
EA Harburger Poststraße	ja	30	DRK Harburg
EA Schmiedekoppel	nein	35	DRK Altona und Mitte

Quelle: Sozialbehörde vom 16.01.2023

3.4.2 Schulische Angebote für schulpflichtige Flüchtlinge

	24.11.2022		Stand: 06.10.2022		Stand: 01.09.2022	
	Anzahl der Lerngruppen/ Klassen	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Anzahl der Lerngruppen/ Klassen	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Anzahl der Lerngruppen/ Klassen	Anzahl der Lerngruppen/ Klassen
Basisklassen	24	262	24	263	24	254
Internationale Vorbereitungsklassen (IVK); inkl. 15 IVK an Erstaufnahmen	271	4307	242	3904	220	3495
IVK an Erstaufnahmen, Not- oder Interimsstandorten	17	232	16	193	-	-
Ausbildungsvorbereitung für Migrantinnen und Migranten (AV-M)	115	1758	110	1748	110	1623
Alphaklassen BS	10	110	10	108	9	77

Quelle: BSB vom 24.11.2022 (Datawarehouse, HIBB)

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung lagen keine aktuelleren Daten vor.

3.4.3 Arbeitsmarktanalyse

Entscheidend für den Arbeitsmarktzugang der schutzberechtigten, schutzsuchenden und geduldeten Geflüchteten ist der jeweilige Aufenthaltsstatus. Er bestimmt auch die Zuordnung zu den arbeitsmarktlichen Systemen (Sozialgesetzbuch (SGB) III und SGB II). Generell ist die Agentur für Arbeit für die Gruppe der Schutzsuchenden zuständig (SGB III) und das Jobcenter (JC) für die Gruppe der Schutzberechtigten (SGB II). Arbeitsuchende und Arbeitslose aus den acht Haupt-Asylherkunftsländern (AFG, ER, IRQ, IR, NGR, PK, SO, SYR). Die Gruppe der Arbeitslosen ist eine Teilmenge der Arbeitsuchenden. Als arbeitslos zählt, wer beschäftigungslos ist bzw. weniger als 15 Stunden pro Woche beschäftigt ist, zu den Arbeitsuchenden zählen darüber hinaus u.a. auch die Teilnehmer(innen) an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen.

	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022
Arbeitsuchende SGB II	16 121	16 139	16 179	16 071	16 185	15 983
Arbeitsuchende SGB III	2110	2043	2025	2011	2063	2146
Arbeitsuchende gesamt	18 231	18 182	18 204	18 082	18 248	18 129
Arbeitslose SGB II	8350	8278	8377	8507	8601	8277
Arbeitslose SGB III	1142	1128	1097	1112	1170	1213
Arbeitslose gesamt	9492	9406	9474	9619	9771	9490

Quelle: Sozialbehörde vom 16.01.2023

3.4.4 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ein Indiz für die Integration von Geflüchteten auf dem deutschen Arbeitsmarkt ist die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung der Personen aus den acht Haupt-Asylherkunftsländern (AFG, ER, IRQ, IR, NGR, PK, SO, SYR).

	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Hamburg	20 744	20 490	20 243	19 965	19 661	19 489

Quelle: Sozialbehörde vom 16.01.2023

Anmerkung: auf Basis der Meldungen zur Sozialversicherung durch die Betriebe wird monatlich (stichtagsbezogen) mit 6 Monaten Wartezeit der Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berichtet.

3.5 Zahlen Verwaltungsgericht

3.5.1 Klagen in Asylsachen

	Gesamt	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022
Neuzugänge	1482	130	176	136	132	121	114
Erledigungen	2027	146	173	160	187	141	168
Verfahrensdauer Ø	20,90	17,45	17,99	18,54	18,39	19,53	18,43

Quelle: Justizbehörde Hamburg vom 10.01.2023

Anmerkung: bei den aufgeführten Zahlen handelt es sich um Klagefälle.

3.5.2 Eilverfahren in Asylsachen

	Gesamt	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022
Neuzugänge	473	28	53	26	37	33	39
Erledigungen	431	30	40	27	15	37	23
Verfahrensdauer Ø	1,20	1,67	1,69	0,91	0,86	1,27	1,56

Quelle: Justizbehörde Hamburg vom 10.01.2023

Anmerkung: bei den aufgeführten Zahlen handelt es sich um Klagefälle.

3.6 Rückkehr

3.6.1 Ausreisepflichtige Personen in Hamburg

Zum Stichtag 31.12.2022 sind in Hamburg 10 542 Personen ausreisepflichtig, davon sind 7769 Personen im Besitz einer Duldung.

	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022
Anzahl ausreisepflichtiger Personen (gesamt)	10 542	10 465	11 346	11 340	10 233	10 222
davon im Besitz einer Duldung	7769	7593	7338	7399	7304	7265
davon nicht im Besitz einer Duldung	2773	2872	4008	3941	2929	2957

Quelle: Ausländerzentralregister vom 12.01.2023

3.6.2 Vollzogene Rückführungen

	Gesamt	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022
Abschiebungen ins Herkunftsland	238	17	15	14	16	20	32
Abschiebungen in Drittstaat	125	15	9	11	14	7	8
Überwachte freiwillige Ausreisen mit Grenzübertrittsbescheinigungen	613	53	104	66	53	49	45
Summe	976	85	128	91	83	76	85

Quelle: Amt für Migration vom 16.01.2023

3.6.3 Nicht vollzogene Rückführungen

41 vorbereitete Rückführungen konnten im Dezember 2022 nicht vollzogen werden. Die Gründe hierfür sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

	Gesamt	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022
Nicht angetroffen	158	20	20	10	9	11	9
Krankheit	29	1	2	1	-	-	3
Widerstand	39	7	3	2	3	4	7
Familie nicht vollständig	67	11	4	8	0	11	4
organisatorische Gründe	-	-	-	-	-	-	-
untergetaucht	11	1	1	-	-	-	4
Kirchenasyl	-	-	-	-	-	-	-
Abbruch aufgrund von Sicherheitsbedenken	-	-	-	-	-	-	-
Annahme durch BPol am Flughafen verweigert	-	-	-	-	-	-	-
Storno wg. Asylfolgeantrag	3	-	-	-	1	2	-
Absage durch BAMF	-	-	-	-	-	-	-
Rechtsmittel	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	37	1	4	6	2	3	-
Summe	344	41	34	27	15	31	27

Quelle: Amt für Migration vom 16.01.2023

3.6.4 Freiwillige Ausreise

	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022
freiwillige Ausreise	126	77	62	72	76	98

Quelle: Sozialbehörde vom 15.12.2022

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung lagen noch keine aktuelleren Daten vor.